



4. Additive Manufacturing Symposium

23 – 27 April 2018, Hannover, Germany

Stand: 14. April 2018

Guided Tour „Additive Manufacturing“ Tour 1: Deutsch

Dienstag, 24. April 2018 / Tourstart: Pavillon P36, Technology Academy

	15:00-15:30	Pavillon P36, Technology Academy	Registrierung und Ausgabe der Headsets Tour 1: DEUTSCH	
1	15:40-15:55	Halle 6 Stand J30	SIEMENS	Siemens AG Frauenauracher Str. 80 D-91056 Erlangen www.siemens.com/additive-manufacturing
	Additive Fertigung beschleunigt die Automobilindustrie - Praxisbeispiel: Bugatti Chiron			
	Als Siemens PLM Software zeigen wir auf unserem Stand mit NX eine vollständige Software Lösung für die Additive Fertigung. NX ermöglicht die Realisierung einer durchgängigen Prozesskette in einem System, auch für komplexe Druckprozesse. Das Ergebnis sind hochwertige, serienmäßig gefertigte Produkte auf Additive Manufacturing Maschinen. An dem Praxisbeispiel eines Fahrzeug-Aerodynamik-Regelsystems des Bugatti Chiron, zeigen wir Ihnen von der simulationsgetriebenen, generativen Konstruktion bionischer Bauteile über die 3D-Drucksimulation bis zur Produktion der dünnwandigen Titan-Bauteile im SLM Verfahren, die Leistungsfähigkeit unserer Lösungen.			
2	16:00-16:15	Halle 6 Stand H18		CADFEM GmbH Marktplatz 2 D-85567 Grafing b. München www.cadfem.de/
	Topologieoptimierung und Prozesssimulation für additiv gefertigte Bauteile			
	Numerische Simulationen sind eng mit additiven Fertigungsverfahren verknüpft. Neben den Synergien aus simulationsgestützter Topologieoptimierung mit den freien Gestaltungsmöglichkeiten der additiven Fertigung bietet auch die virtuelle Abbildung des Fertigungsprozesses des Produkts ein immenses Potenzial. So ist sie die einzige praktikable Möglichkeit, die durch den hohen lokalen Wärmeeintrag während des Schmelzprozesses entstehenden thermischen Spannungen zu prognostizieren, also den daraus resultierenden Verzug des Bauteils im Vorfeld zu ermitteln und Fehldrucke zu vermeiden. Am CADFEM Stand erhalten Sie einen kompakten Überblick über die Möglichkeiten der neuen ANSYS Softwarelösungen für die Additive Fertigung.			
3	16:15-16:30	Halle 6 Stand J05	3D SYSTEMS	3D Systems 333 Three D Systems Circle Rock Hill, South Carolina 29730 www.3dsystems.com/
	From Prototyping to Production With 3D Systems Additive Manufacturing Solutions			
	3D Systems is showcasing industrial-grade, hardware and software additive manufacturing solutions for plastics and metals that enable companies to bring more innovative design and on demand product delivery to their manufacturing operations. This can be achieved with 3D printed prototypes, jigs and fixtures, moulds and final production parts. Included at the 3D Systems stand will be the new SLA-based Figure 4 modular production solution enabling digital molding and the entry-level FabPro 1000 for quality, highly affordable rapid prototyping. On the software side you'll see demonstrations of 3D Sprint and 3D Xpert solutions to optimize plastics and metal 3D printing respectively.			

Kontakt:



4. Additive Manufacturing Symposium

Guided Tour „Additive Manufacturing“

Tour 1: Deutsch

Dienstag, 24. April 2018

	16:30-16:45	Halle 6 Stand K01		HP Printing and Computing Solutions Calle José Echegaray 18 E - 28232 Las Rozas www.hp.com
4	Der neue JetFusion 300/500 3D Drucker in Vollfarbe			
<p>HP Inc. bietet 3D Drucklösungen für die Additive Fertigung im Kunststoffbereich an. Die HP Multi Jet Fusion 3D Drucker können sowohl im Designprozess, als auch in der Prototypenherstellung, sowie der Fertigung von Kleinserien verwendet werden. Auf der HANNOVER MESSE wird HP das gesamte Portfolio an 3D Produktionsdruckern, den HP MJF 3200/4200/4210 Serien vorstellen. Darüber hinaus wird das erste mal in Europa der neue JetFusion 300/500 3D Drucker zu sehen sein, der in der Lage ist funktionelle Teile in Vollfarbe zu drucken.</p>				
	16:45-17:00	Halle 6 Stand K10		EOS Robert-Stirling-Ring 1 D-82152 Krailling/Munich www.eos.info
5	Industrieller 3D-Druck in der Serienfertigung			
<p>Der industrielle 3D-Druck wird ein zentrales Element der digitalen Fabrik sein. Auf der HANNOVER MESSE richtet sich EOS an Unternehmen mit jedem Wissensstand. An inspirierenden Erfolgsgeschichten von Kunden wird erklärt, wie die additive Fertigung Geschäftsmodelle, Konstruktionsprinzipien oder Lieferketten transformieren kann. Präsentiert wird unter anderem die Serienfertigung von Brennerköpfen für Gasturbinen bei Siemens, Hydraulikkomponenten für die Linienflugzeuge oder CE-zertifizierte Prothesen für beinamputierte Menschen.</p>				
	17:00-17:15	Halle 6 Stand J10		ARBURG GmbH + Co KG Arthur-Hehl-Str. D-72290 Loßburg https://www.arburg.com/de/de/
6	Additive Fertigung von Funktionsbauteilen aus Standard-Kunststoffgranulaten			
<p>ARBURG zeigt anhand zahlreicher Bauteile aus qualifizierten Standardgranulaten, dass sich der freeformer nicht nur für das Prototyping, sondern vor allem für die industrielle additive Fertigung von Funktionsbauteilen aus Kunststoff eignet. An einer interaktiven Station kann sich der Besucher selbst von der Funktionalität und Qualität der Bauteile überzeugen. Der freeformer ist ein offenes System: Anwender können eigene Werkstoffe qualifizieren und die Prozessparameter gezielt auf die jeweilige Anwendung optimieren. Neben amorphen Standardgranulaten wie ABS, PA und PC umfasst das von ARBURG kontinuierlich erweiterte Spektrum qualifizierter Original-Materialien z. B. elastisches TPE, medizinisches PLLA und SEBS, für die Luftfahrt zugelassenes PC, teilkristallines PP sowie PMMA.</p>				
	17:15-17:30	Rückgabe Headsets/Receiver im Convention Center, Foyer		